

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	Kanada	Ort City	Edmonton
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title			
University of Alberta			
Fakultät / Institut Faculty / Institute	Faculty of Arts – Modern Languages and Cultures		
Anschrift Address	200 Arts Building University of Alberta Edmonton, Alberta Canada T6G 2E6		
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)	Prof. Dr. Carrie Smith-Prei	Geschlecht Gender	<input type="radio"/> m / m <input checked="" type="radio"/> w / f
Zeitraum Length of stay*	= Tage = Days		
von from	14.08.2017 <small>(TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj)</small>	bis until	28.09.2017 <small>(TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj)</small>
	49		

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES

1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

Zur Einreise war nur eine "Electronic Travel Authentication" notwendig.

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

<http://canada-in.online/>

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

Etwa drei Wochen vor der Reise.

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Neben einer Reiserücktrittsversicherung habe ich eine Auslandskrankenversicherung bei der Huk Coburg abgeschlossen.

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

Nur die auch in Mitteleuropa nötigen Impfungen.

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Ich habe eine Kreditkarte benutzt (Mastercard), für eine Anzahlung der Miete im Vorhinein auch PayPal.

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

	persönlicher Nutzen/useful?	
Informationsquelle / Information source	ja/yes	nein/no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reiseführer, Freunde von Freunden vor Ort		

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Unterstützung durch das Team von IP@WWU habe ich als sehr gut empfunden. Besonders mit meiner Aufregung vor meiner ersten großen Reise habe ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt. // Am Lehrstuhl hat mich mein Chef für knapp zwei Monate von meinen Aufgaben weitestgehend freigestellt, damit ich den Auslandsaufenthalt machen kann. Von diesem praktischen Support war auch der moralische Support vom gesamten Lehrstuhl toll. // An der University of Alberta habe ich eng mit drei Wissenschaftler_innen Kontakt gehabt die sich alle große Mühe gegeben.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Auf die allgemeine Freundlichkeit wurde ich während des Vorbereitungsseminars bei IP@WWU bereits vorbereitet. Es war trotzdem überwältigend, wie unfassbar einladend und hilfsbereit Kanadier_innen sind, sei es auf dem Campus, auf einem Konzert oder an der Supermarktkasse. In Kanada scheint "Heritage" eine wichtige Sache zu sein. Auf so viele Gespräche über meine Herkunft war ich nicht eingestellt. Der relativ unkritische Blick deutscher Einwanderer_innen auf Deutschland hat mich etwas verwundert. Einen 'Kulturschock' hatte ich aber eigentlich nicht. Ich hab

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Ich hätte mich früher um einen Leihausweis für die Bibliothek kümmern sollen.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Ich war ziemlich überrumpelt davon, dass ich in einer Woche die Zusage bekommen habe und in der darauffolgenden Woche schon die Flüge etc. buchen musste. Ein bisschen mehr Zeit dafür wäre angenehm gewesen, wobei es sich ja auch so gut ausgegangen ist.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Besonders die Profesor_innen, mit denen ich im Vorhinein schon Kontakt hatte, bzw. aufgenommen hatte, waren sehr an meinem Thema und an Austausch dazu interessiert. Ich bin mit ihnen schon im Gespräch für mögliche kommende Aufenthalte sowie gemeinsame Projekte, das ist natürlich toll! Die anderen Doktorand_innen sind zwar zum Teil zu meiner Präsentation gekommen und haben den üblichen "Fahrstuhl-Talk" mit mir gemacht, schienen darüber hinaus aber so sehr in eigene Aufgaben eingebunden zu sein, dass es darüber hinaus kaum weiteren Kontakt n+.

UNTERKUNFT & FORSCHUNG INFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
- private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e.g. family)
- WG / shared apartment
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Zwischenmiete im Appartement einer Kollegin, die gerade ein Sabbatical macht.

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Meine Betreuerin vor Ort hat diese Unterkunft vermittelt.



13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe sehr zentral gewohnt in einer sauberen, großzügigen, voll ausgestatteten Wohnung und mir wurde ein Fahrrad zur Verfügung gestellt.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

In das Internet konnte ich mich über den "Eduroam"-Zugang einwählen, der auch für europäisch e Universitäten greift. Einen Arbeitsplatz vor Ort in der Gasteinrichtung gab es für mich nicht wegen der Kürze meines Aufenthalts. Auch habe ich keinen Bibliotheksausweis gehabt, weil ich nur so kurz vor Ort war und der Antrag sehr lange gedauert hätte. Sowas würde ich in Zukunft eher anberaumen.

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Möglichkeit, mein Projekt in großer Runde vorzustellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe mich an der Gasteinrichtung sehr gut einbringen dürfen. So habe ich etwa ein Filmscreening der German Movie Night Series des MLCS kuratiert, bei dem ich "Heino - Made in Germany", einen Film des Regisseurs Oliver Schwabe, mit dem ich auch in Münster schon öfter kooperiert habe, zeigen konnte. Zudem habe ich mein Projekt zwei Mal offiziell vorstellen können; einmal im Rahmen eines Seminars meines Musikwissenschaftskollegen Brian Fauteux und einmal im Rahmen des MLCS Research Colloquium vor Kolleg_innen des gesamten Departments Da+.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?

des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe meine Forschungsaufgaben größtenteils eigenständig ausgeführt, wie es für mein Dissertationsprojekt sinnvoll ist. Endlich mal wieder ans Denken und Schreiben zu kommen, ohne den Alltag den die Position einer lehrenden wissenschaftlichen Mitarbeiterin so mit sich bringt, wäre ein großer Luxus für mich. Für Rückfragen standen mir die Kolleg_innen jederzeit zur Verfügung. Und weil ich ja keinen Leihausweis hatte, konnte ich Fernleihen etc. über deren Konten machen.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

Ich habe den Eindruck, dass interdisziplinäres Arbeiten über die eigenen Fachgrenzen hinaus selbstverständlicher ist. So waren bei meinem Vortrag neben Kolleg_innen aus der Germanistik auch solche aus der Musikwissenschaft, der Russistik etc. vor Ort, die aber eben auch qualifiziertes Feedback geben konnten und mir Anknüpfpunkte meines Projekts an angrenzende Fächer deutlich gemacht haben. Auch innerhalb der Germanistik ist die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen (v.a. Literaturwissenschaft und Linguistik) enger.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

Es gibt für Promovierende von außen im Grunde keine Förderung aus den Töpfen der University of Alberta. Geförderte Forschungsaufenthalte, die vom MLCS finanziert werden, gibt es erst für Post-Docs. Auch das Goethe-Institut Toronto o. Ä. hat im Grunde keine Mittel für Austausche wie diesen.

KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	ca. 1140,00
Lebensmittel / food	ca. 450,00
öffentliche Verkehrsmittel / transportation	ca. 150,00
Flüge (Amsterdam – Edmonton)	900,00
Freizeitaktivitäten (Konzerte, Kino, Ausflüge etc.)	ca. 500,00
Handy und SIM-Karte	ca. 100,00
	<i>Gesamtsumme / Total</i>
	3240

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, ich habe zusätzlich _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

Nein / no Ja / yes, _____ €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____
(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them?

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Mein Projekt mit Kolleg_innen diskutieren:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Netzwerken und kommende Projekte anregen:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einen Vortrag auf Englisch in der Gastinstitution halten:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Mich an einem anderen Campus zurechtfinden:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Auch abseits des Campus Menschen kennenlernen:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Ich bin immer noch überwältigt von den letzten sieben Wochen und weiß, dass dieses Gefühl noch eine Weile anhalten wird. Es ist eine unfassbar tolle Erfahrung für mich gewesen. Nicht nur denke ich, dass dieser Auslandsaufenthalt gut für meinen Lebenslauf gewesen ist. Vor allem bin ich persönlich daran gewachsen. Für eine längere Zeit allein im Ausland zu sein hat viel in mir ausgelöst und in Gedanken plane ich schon die nächste Reise. Nicht nur konnte ich mein Projekt diskutieren und akademisch überzeugen, auch habe ich Freundschaften geschlossen und ein+

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Akademisch waren es in jedem Fall die Momente, in denen ich mich ins Campus-Leben einbringen konnte. Als Expertin in meinem Fach wahrgenommen zu werden und auf Augenhöhe mein Projekt in englischer Sprache diskutieren zu können, war toll. Privat haben mich vor allem die Menschen berührt, die ich auf Konzerten und über gemeinsame Bekannte aus dem Punk- und DIY-Umfeld kennengelernt habe. Dank der "Szene", in der ich mich seit über 15 Jahren bewege, konnte ich leicht Anschluss finden, sodass ich auch außerhalb des Campus eine extrem gute Ze+

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Die unangenehmste Erfahrung war wahrscheinlich das Gespräch mit einem Taxi-Fahrer, der mich einigermaßen unvermittelt fragte, ob ich Hitler mögen würde. Wie bereits erwähnt scheint Herkunft ein wichtiges Thema in Kanada zu sein. Ich habe mich also nochmal ganz neu und anders mit meiner eigenen, deutschen Herkunft auseinandergesetzt. Viele Obdachlose und arme Menschen sowie ein hoher Alkohol- und Drogenkonsum haben mich außerdem etwas ratlos hinterlassen.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...

zu kurz / too short

zu lang / too long

genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

Ich hätte gern noch kontinuierlicher die Kurse meiner Kolleg_innen besucht. Ich konnte einen ersten Eindruck vom Campus-Leben vor Ort gewinnen und sehen, was auf mich zukäme, würde ich dort beispielsweise unterrichten, aber um einen umfassenden Eindruck zu bekommen, wäre ein längerer Aufenthalt sinnvoll gewesen. Auch hätte ich gern noch ein weiteres Research Colloquium besucht, um zu sehen, wie Kolleg_innen es angehen (ich habe die Reihe für diesen Term eröffnet).

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Ich würde versuchen, mich bereits im Vorhinein um einen Bibliotheksausweis zu kümmern. Davon ab ist es, glaube ich, keine schlechte Idee, auch außerhalb des Campus Aktivitäten wahrzunehmen, um das Gastland besser kennenzulernen. Für mich war das die unheimlich diverse Musikszene in Edmonton, die bei allen Verbindungen dann doch ganz anders funktioniert, als die Szene in Deutschland. Bei aller Spontaneität sollten manche Ausflüge vielleicht im Voraus geplant werden. Die Berge sind nicht weit, dafür braucht es aber die richtige Kleidung und ein gutes Ze+